

**Do, 26. Februar 2015, 14:30 Uhr**Neuenbürg, Evang. Gemeindehaus am Schlossberg,  
Burgstraße 1**Für Gott und Vaterland**

Der Erste Weltkrieg auf der Kanzel

Pfarrer i.R. Reinhart Müller, Ulm



Der Eindruck bleibt: Die meisten Prediger im Ersten Weltkrieg wissen Gott auf der Seite der deutschen

Nation. Dafür erscheint ihnen die Geschichte seit der Reformation als sicherer Beweis. In dem für gerecht erachteten Krieg wird Gott seinem Volk beistehen. Auf diesem Weg gilt es, auch die Opfer des Krieges tapfer zu erbringen und in der Nachfolge Jesu (!) gehorsam zu kämpfen, wenn es sein muss, bis zum Tod. So würde „Gottes Wille“ erfüllt werden.

In vielen Predigten während des Ersten Weltkriegs wurde der Krieg gerechtfertigt. Aber es gab auch mahnende Stimmen auf einigen Kanzeln und von einigen Pfarrern dieser Zeit. Wir können uns nur schwer in diese Zeit versetzen.

Der Referent hat sich mit einigen Predigten u.a. in der Pauluskirche Ulm, der ehemaligen Garnisonskirche, befasst und berichtet von seinen Eindrücken.

**Do, 26. März 2015, 14:30 Uhr**Neuenbürg, Evang. Gemeindehaus am Schlossberg,  
Burgstraße 1**„Ach, wie sehr möchte ich eine arme Kirche und eine Kirche für die Armen!“**

Papst Franziskus aus lateinamerikanischer Sicht

Pfarrer Dr. Wolfgang Gramer  
Bietigheim-Bissingen

Zehn Jahre lang war der Referent als Priester „im argentinischen Busch“ in der Provinz Santiago tätig. Wenn er zu den Gottesdiensten in die Dörfer mit zehn bis 50 Familien fuhr, wurden ihm in den einfachen Hütten Tortilla und Matete angeboten. „Die Menschen freuen sich, wenn sie einem Priester ihre Probleme erzählen können.“

Padre Leo, wie Gramer dort genannt wird, kennt das Land, aus dem Papst Franziskus (mit bürgerlichem Namen Jorge Mario Bergoglio) stammt. Aus dem lateinamerikanischen Blickwinkel kann er den „neuen Wind im Vatikan“ ganz besonders intensiv spüren.



Welche Hoffnungen sind für ihn mit Papst Franziskus verbunden? Mit welchen Schwierigkeiten ist er in seinem Amt konfrontiert? Was will und kann der Bischof von Rom bewegen?

**Do, 23. April 2015, 14.30 Uhr**Neuenbürg, Evang. Gemeindehaus am Schlossberg,  
Burgstraße 1**„Wer sagt ihr, dass ich sei?“**

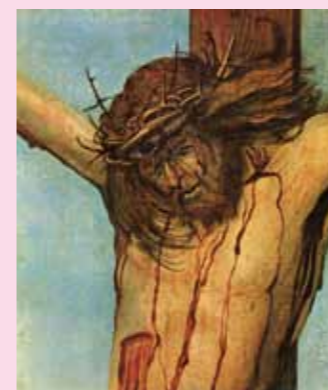
Was uns Jesusbilder über den Zeitgeist verraten

Prof. Dr. Bernd Schmidt  
Nürnberg

Die Person Jesu spiegelt sich im Bewusstsein unterschiedlicher Menschen in ganz und gar unterschiedlicher Weise. Man kann ihn z.B. für den Erlöser der Welt, für einen gescheiterten Sozialreformer oder für einen jüdischen Rabbi halten.

Im Laufe der Jahrhunderte hat sich das Bild Jesu immer wieder geändert und den Bedingungen und Anforderungen der Zeit angepasst. Existentielle Betroffenheit, weltanschauliche Voraussetzungen, soziale Beziehungen, aber auch wirtschaftliche und politische Gegebenheiten haben das Jesusbild geprägt, das in einer bestimmten geschichtlichen Epoche vorherrschend war.

Auf einem Gang durch die Kunst- und Kulturgeschichte werden recht unterschiedliche Jesusbilder vorgestellt



und auf ihre Bedeutung für die Gegenwart befragt.

Der Referent hatte an der Fakultät für Mathematik und Informatik einen Lehrstuhl an der Universität Passau inne.

**Do, 21. Mai 2015, 14.30 Uhr**Neuenbürg, Evang. Gemeindehaus am Schlossberg,  
Burgstraße 1**„Wenn der Geist weht ...“**

Lieder und Gedanken zum Pfingstfest

Bernhard Müller, Bezirkskantor, Neuenbürg



Zu Weihnachten gibt es den Weihnachtsbaum, zu Ostern gibt es Ostereier und was gibt es zu Pfingsten?

Der Eindruck drängt sich auf, dass das dritte Hochfest inhaltlich immer mehr aus dem Blickfeld gerät. Der Heilige Geist ist offensichtlich schwer zu fassen, er weht, wo er will.

Was steckt dahinter? Was haben Menschen in verschiedenen Jahrhunderten mit dem Fest verbunden?

In Wort und vor allem in Liedern wollen wir dem ganz besonderen Pfingstgeschehen auf die Spur kommen, uns einstimmen und begeistern lassen: „Komm heiliger Geist, erfüll mit deiner Gnaden Gut deiner Gläubigen Herz, Mut und Sinn“! (Martin Luther)



**Do, 18. Juni 2015, 14.30 Uhr**

Neuenbürg, Neuenbürg, Evang. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

## „geboren von der Jungfrau Maria“ Maria aus ökumenischer Sicht

mit Reinhard Kafka  
Bildungsreferent, Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald, Calw



Maria, die Mutter Jesu, kommt im evangelischen Glauben kaum vor. Dabei steht das Beispiel Marias für den Mut der biblischen Frauen für den Weg Gottes auch ganz eigene Wege zu gehen. Als erste erkannten und verinnerlichten Frauen das Geheimnis des Glaubens nicht nur bei Geburt Jesu sondern auch bei der Auferstehung Christi.

Ist Maria ein Stolperstein im ökumenischen Gespräch oder eine Chance, die Bedeutung

der Weiblichkeit in der Religiosität neu zu entdecken?

Gemeinsam mit den Teilnehmern wird sich der Referent auf eine abwechslungsreiche Spurensuche begeben: Maria begegnet uns auf Schritt und Tritt.



Bildnachweise:  
Titelbild: AurelioAHeckert; Buchtitel: Reinhart Müller;  
Füße: FrankOWeaver - Photos der Referenten: privat

**Do, 2. Juli 2015, 10:00 Uhr**

Abfahrt und Treffpunkt: Neuenbürg, Bahnhof (Nord)

## Schätze der Kirchenkunst Eine Entdeckungsfahrt in unserer Umgebung

mit Hans-Dieter Frauer  
Kirchenhistoriker und Journalist, Herrenberg,  
und Reinhard Kafka, Bildungsreferent, Calw

Im Rahmen einer Rundfahrt lüften wir manche Geheimnisse in Kirchen und Glockentürmen der Region. Unter fachkundiger Begleitung nehmen wir das vorreformatorische Erbe in heute evangelischen Kirchen unter die Lupe.

Wie sind unsere Vorgänger während und nach der Reformationszeit mit der farbenfrohen Bilderwelt von biblischen Erzählungen und Heiligenlegenden umgegangen? Sind Fresken und Glocken nur Relikte einer längst vergangenen Geschichte?

Als Stationen der Rundfahrt in VW-Bussen und eigenen Pkw's sind vorgesehen: Nikolauskirche Grunbach (1495), Langenbrand (Fresken im Chorraum), Marienkapelle Hirsau auf dem Klosterareal. Mittagessen ist in Calw-Oberriedt auf eigene Kosten geplant.

Anschließend: Lehrtafel der Prinzessin Antonia in Bad Teinach (1673), Kandididus-Kirche Kentheim (aus der merowingischen Zeit), Althengstett (älteste Glocke weit und breit) und Monakam (Marienaltar aus dem Jahr 1497), Rückkehr in Neuenbürg ca. 17:30 Uhr.

Verbindliche Anmeldungen sind bis Dienstag, 23. Juni 2015, bei der Evangelischen Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald (Tel. 07051 - 12656) erforderlich.

**Preis: EUR 25,00 pro Person**  
für Fahrtkostenanteil und Führungen (ohne Getränke und Verpflegung)

## Veranstaltungsorte in Neuenbürg

Die Veranstaltungen finden mit Ausnahme der Entdeckungsfahrt am 2. Juli 2015 im Evangelischen Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, statt.

## Ablauf der Vortragsveranstaltungen

- etwa 45 Minuten Referat
- eine Kaffeepause von 20 Minuten
- Gelegenheit zum Gespräch

## Teilnahmebeitrag bei Vorträgen

5,00 EURO pro Person (incl. Kaffee und Gebäck)

## Das Ökumenische Forum Neuenbürg

ist als ökumenische Initiative ein Ort zu gemeinsamem Hören, Reden und kreativem Tun. Es bietet Informationen und Gespräche für interessierte Personen, die sich Zeit nehmen,

- über Lebensfragen, Geschichts-, Zeit- und Sinnfragen nachzudenken,
- mit qualifizierten Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen,
- ihre Lebenserfahrungen mit anderen auszutauschen.

## Mitglieder des Beirats:

Gerhard Glatt - Roland Helber - Walter Hennig - Ingeborg Imhoff - Reinhard Kafka - Monika Koller - Hans Martin Künzler - Burkhard Seeger - Rosemarie Rall - Friedrich Schöpfer

## Nähere Informationen:

### Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald

Badstraße 27, 75365 Calw  
Telefon: 07051 - 12656; Fax: 934772  
eMail: info@eb-schwarzwald.de  
Homepage: www.eb-schwarzwald.de



Ökumenisches  
Forum Neuenbürg

Veranstaltungen  
Februar bis Juli 2015

## Schätze der Kirchengeschichte



jeweils Donnerstag, 14:30 Uhr

26. Februar 2015  
Für Gott und Vaterland

26. März 2015  
Papst Franziskus

23. April 2015  
Jesus

21. Mai 2015  
Der Heilige Geist

18. Juni 2015  
Maria

02. Juli 2015  
Schätze der Kirchenkunst



Veranstalter:

Evangelische Erwachsenenbildung  
im Kirchenbezirk Neuenbürg  
Katholische Kirchengemeinde  
Neuenbürg - Birkenfeld und



Katholische Erwachsenenbildung  
Nördlicher Schwarzwald e. V.



evangelische  
erwachsenenbildung  
nördlicher schwarzwald